



Pflegehinweis für Stahl und Alu Teile bei Seilwinden:

An Fahrzeuge montierte Seilwinden sind sehr hohen Umwelteinflüssen ausgesetzt, dadurch setzen die Edelstahl^{*)} Teile Oberflächenrost an. Grund dafür sind meist Stahlpartikel von Bremsen usw. die sich auf der Straße befinden. Speziell im Winter beschleunigt das Streusalz diesen Rostprozess massiv.

^{*)} Wir verwenden im Seilwindenbau Hochfesten Edelstahl mit weniger Chromanteil, dieser kann rosten und ist magnetisch.

Bei Oberflächenrost Stahlteile:

- 1.) Vom Rost befallene Teile mit Schleifvlies bzw. feinem Schleifpapier abschleifen bis kein Rost mehr sichtbar ist.
- 2.) Mit Autopolitur polieren. Das Polieren dient zur Porenreinigung
- 3.) Reinigen und leichten Öl/Fettfilm auftragen (regelmäßig erneuern)

Alu Teile:

Das Motor- und Getriebegehäuse sind aus Aluminium Druckguss gefertigt und werden danach in drei Durchläufen pulverbeschichtet. Wenn die Seilwinde Steinschläge oder sonstige Gewalteinwirkung ausgesetzt ist, kann es dazu kommen, dass die Pulverbeschichtung kleine Löcher bekommt. Die Gefahr dabei ist dann, dass feine Staubpartikel, Wasser und Salz die Beschichtung dann unterwandern. Wenn das geschieht, löst sich die Beschichtung großflächig. Daher müssen Steinschläge und sonstige Schäden an der Pulverbeschichtung sofort repariert werden.

Wir empfehlen grundsätzlich die Winde mit einer Seilwinden Abdeckung (bei uns erhältlich) abzudecken und die Winde öfters zu reinigen (keinen Hochdruckreiniger verwenden) und zu fetten.

